

Wahrnehmungsspiel und Herkunft der Lebensmittel:

DER APFEL FÄLLT NICHT WEIT VOM STAMM



ABLAUF:

Legen Sie die verschiedenen Apfelsorten (mind. 2 jeder Sorte) in einen Korb. Die Kinder sortieren nun durch genaues Beobachten, die Äpfel aus dem Korb, den Äpfeln in den Schüsseln zu. Dabei sollen Sie auf Farbe, Form und Oberfläche der Äpfel achten.

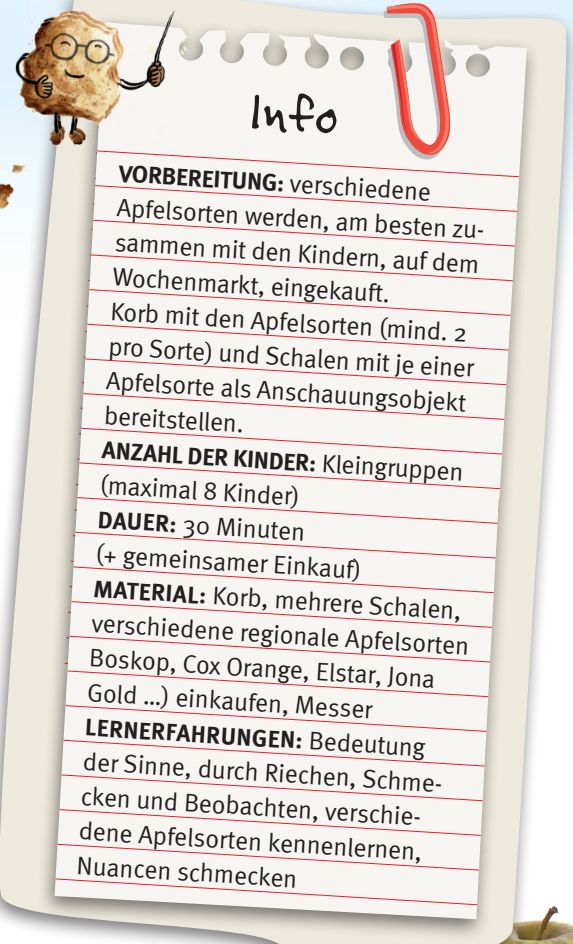
Im Stuhlkreis können Sie gemeinsam die Äpfel betrachten:

Sehen alle Äpfel gleich aus? Welche Unterschiede gibt es (z.B. Schale, Geruch, Größe)? Erkennt jemand eine Apfelsorte? Wo wachsen Äpfel und wann werden sie geerntet? Was kann aus Äpfeln hergestellt werden?

Lieblingssorte bestimmen. Anschließend werden die Äpfel gewaschen, in mundgerechte Stücke geschnitten und auf Tellern präsentiert. Nacheinander probieren die Kinder die verschiedenen Apfelsorten, um dann die Unterschiede heraus zu schmecken. Lassen Sie von jeder Sorte einen Apfel zur Betrachtung ganz.

ANREGUNG FÜR DEN ABLAUF MIT JÜNGEREN KINDERN:

Für jüngere Kinder sollten farblich deutlich unterschiedliche Apfelsorten gewählt werden. Die Kinder probieren die verschiedenen Apfelsorten und bestimmen ihren Favoriten.



Tipp

Aus welchen Ländern kommen Äpfel in unsere Geschäfte?

Besuchen Sie mit den Kindern den Wochenmarkt oder ein Lebensmittelgeschäft in Ihrer Nähe. Das ist dann eine gute Gelegenheit, über weite Transportwege und regionale Produkte zu sprechen.



Gefördert durch:



Bundesministerium
für Ernährung
und Landwirtschaft

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Gefördert durch:



Bundesministerium
des Innern, für Bau
und Heimat

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Quelle: modifiziert nach Meier-Ploeger, Künzell

verbraucherzentrale